**Zu Besuch im Hospiz Erkelenz**

Es kann vorkommen, dass ein Mensch in seiner letzten Lebensphase wegen unterschiedlichsten Gründen nicht mehr von seinen Angehörigen versorgt oder unterstützt werden kann. Wenn unsere Hospizbegleiter/innen eine solche Situation erkennen, informieren sie über die Möglichkeit des Einzugs in ein Hospiz. In unserer Region gibt es das Hospiz Erkelenz, ein Haus der Hermann-Josef-Stiftung, das über Platz für elf Gäste verfügt.

Hospizbegleiter in Ausbildung und einige bereits aktive Mitglieder unseres Vereins nahmen im Juli an einer Führung durchs Hospiz Erkelenz teil. Sie informierten sich vor Ort über Zugangsvoraussetzungen und Anmeldeformalitäten, über medizinische und pflegerische Möglichkeiten und psychosoziale Angebote des Hauses. Herbert Nelissen stand den Interessierten Rede und Antwort. Als Krankenpfleger und Sozialarbeiter ist er ein Mitarbeiter der ersten Stunde des Hospizes, das im Jahr 2000 eröffnet wurde. Mit großer Begeisterung berichtete er über die individuellen Möglichkeiten der Tagesgestaltung und über die Erfüllung kleiner oder großer Herzenswünsche der Gäste. Nelissen führte durch die geschmackvoll, gemütlich gestalteten Räumlichkeiten. Er sprach über das breit gefächerte Angebot an Betreuungsmöglichkeiten, das u.a. vom gemeinsamen Backen oder Kochen über Massagen, Klangschalen- oder Aromatherapie bis hin zu Besuchen durch Therapiehund Oskar, einem Golden Retriever, reicht.

„Wer hier einen Platz findet, der hat einen Sechser im Lotto“ ist sich Birgit K. am Ende der Führung durchs Hospiz Erkelenz sicher.

RCS